

Die für die Messung nötigen Schritte sind nachstehend dargestellt:

Messablauf bei einer 2D-Seismik



1. Grundbesitzerverständigung

Benachrichtiger holen das Einverständnis der Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten ein und erheben alle für die Messung wichtigen Daten.

2. Einmessen der Messlinien und Vibratorpunkte

Vermesser markieren die Messlinien mit Holzpflocken.

3. Messaufbau

Entlang der Messlinien werden an der Erdoberfläche Messgeräte (Geophone) und Messkabel ausgelegt.

4. Messung mit Vibratorlastwagen und auf Traktoren montierte Bohrgeräte

Die Messsignale werden vorwiegend auf Straßen und Wegen unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsabstände erzeugt.

5. Abbau

Alle bei der Messung benötigten Geräte werden abtransportiert. Holzpflocke werden entfernt.

6. Entschädigung

Erfahrungsgemäss entstehen durch die Messarbeiten keine Schäden. Sollten trotzdem allfällige Schäden entstehen (z. Bsp. Witterungsbedingte Flurschäden) werden sie vom Entschädiger ermittelt und so rasch als möglich in Stand gestellt, bzw. nach den Richtlinien der Bauernkammer abgegolten.

Anfragen richten Sie bitte an das für die Messung bestimmte Koordinationsbüro

Dr. A. Gübeli AG
Geologie Geotechnik Hydrogeologie
St. Gallerstrasse 161
8645 Jona / SG
Gratisnummer: 0800 437 333